

## Lehrerstunde – Vorbereitung

### Hinweise anstelle langer Stundenbilder

*Sexualerziehung sollte immer Erziehung bleiben und nicht zur Manipulation werden!*

»Erziehung bedeutet die Weckung der schöpferischen, der aufbauenden Kräfte im Kinde durch Anleitung und Kritik, durch Vermittlung der Unterscheidung von gut und schlecht.« *Martin Buber*

»Manipulation besagt, dass der Erzieher dem Kind oder Jugendlichen nur das vermittelt und einprägt, was er selbst für wünschenswert hält, und alles unterdrückt, was ihm nicht wünschenswert erscheint.« *Erich Fromm*

Jungen und Mädchen erwarten auf ihre Fragen keine Abhandlungen, keine Vorträge. Sie wollen etwas erfahren, was sie persönlich betrifft. Auf viele Fragen sind mehrere Antworten möglich und richtig, und manches, was mit Gefühlen, mit Liebe und Sexualität zu tun hat, lässt sich überhaupt nicht allgemeingültig beantworten. Auch wäre es ein Fehlschluss zu glauben, dass man über alles sprechen muss. Es gibt Dinge, die wir einfach nicht ausdrücken können und wollen, und dann ist es besser, wenn wir den SchülerInnen gegenüber zugeben, dass wir selbst unsicher sind, oder dass sie zu intime Fragen gestellt haben, die wir nicht beantworten wollen. Ein andermal können sich LehrerInnen vielleicht Bedenkzeit ausbitten oder begründen, warum sie jetzt über die gestellten Fragen nicht reden wollen.

### Tipps für den Elterninformationsabend

- ▶ die Vorstellung des Unterrichtskonzepts für die Sexualerziehung
- ▶ die Vorstellung des Bildmaterials, der Videos und der Bücher

Vorher prüfen Sie,

- ▶ ob die angebotenen Informationen der Entwicklung der Kinder angepasst sind
- ▶ ob Unterrichtsinhalte und -medien auf Einstellung der Eltern und Kinder Rücksicht nehmen
- ▶ ob der Unterricht dazu beiträgt, dass die SchülerInnen eine sichere Identität als Jungen und Mädchen finden

Es wird empfohlen, für die Durchführung des Unterrichtes zu biologisch-medizinischen Themen der Sexualität eine enge Zusammenarbeit mit der Schularztin/dem Schularzt sowohl in der Planung als auch in der Umsetzung von Informationsmaßnahmen zur Sexualerziehung vorzusehen.

## Arztstunde

### Pubertät – Sexualität – Partnerschaft

<b>Studentyp</b>	Arztstunde		
<b>Schulstufe</b>	7.		
<b>Stundenthema</b>	Pubertät – Sexualität – Partnerschaft		
<b>Ziel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Aufbau, Entwicklung und Funktion der Geschlechtsorgane</li> <li>▶ Zeugung und Schwangerschaft</li> <li>▶ Anwendung und Wirkung von Verhütungsmaßnahmen</li> <li>▶ Schwangerschaftsabbruch</li> <li>▶ Sexuell übertragbare Krankheiten</li> </ul>		
<b>Materialien</b>	AV-Medien Folie »Pearl-Index« Hagemann-Folien Medienkoffer zur Sexualerziehung		
<b>Medienzentrum</b>	TABU – Behinderte und Sexualität	4240036	V
	Sebastian	4240085	V
	Bert – Die letzte Jungfrau	4240083	V
	Pubertät bei Jungen	3200350	F
	Achterbahn der Gefühle	3209551	F
	Vom Jungen zum Mann	3240287	F
	Vom Mädchen zur Frau	3240288	F
	Empfängnisverhütung in unserer Zeit	4249510	V
	Verhütungsmaßnahmen	4289201	V
	Mensch und Gesundheit – weibliche u. männliche Geschlechtsorgane	1249110	OH
	Hormone – Botschafter in unserem Körper	3209526	F
	Eine Million Betroffene – Sexuell übertragbare Krankheiten	4249598	V
	Was jeder über Aids wissen sollte	4209071	V
	AIDS – Die tödliche Seuche	4209072	V
	AIDS – Die Sache mit dem HIV-Test	4209813	V
	Sex, eine Gebrauchsanweisung	4249345	V
	Aids	4280191	V
Für Arztstunde: Hinweise zur Lehr- und Lernsituation erfolgen durch Absprache mit dem Koordinator.			

## Stundenverlauf

Zeit	Lehrziel	Inhalt
<b>Hauptteil</b> 00' – 40'	▶ siehe »Ziele«	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Biologische Heranreifung zur Frau / zum Mann</li> <li>▶ Der Besuch beim Frauenarzt / bei der -ärztin</li> <li>▶ Zeugung und Schwangerschaft (nur aus medizinischer Sicht behandeln, da diese Themen ausführlich im BU-Unterricht behandelt werden)</li> <li>▶ Anwendung und Wirkung verschiedener Formen der Empfängnisverhütung</li> <li>▶ Schwangerschaftsabbruch</li> <li>▶ Sexuell übertragbare Krankheiten</li> </ul>
<b>Schluss</b> 40' – 50'	Wiederholung	<p>Folgende abschließende Ratschläge sollen mit den Kindern erarbeitet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Über deinen Körper bestimmst du allein!</li> <li>▶ Deine Gefühle sind wichtig!</li> <li>▶ Es gibt angenehme und unangenehme Berührungen</li> <li>▶ Du hast das Recht NEIN zu sagen!</li> <li>▶ Es gibt gute und schlechte Geheimnisse</li> <li>▶ Sprich darüber und suche Hilfe!</li> <li>▶ Du bist nicht Schuld!</li> </ul>

**Hinweis:** Je nach Klassensituation ist es bei den Arztstunden vielleicht ratsam, die Stunden getrennt für Mädchen und Burschen durchzuführen.

Pubertät –  
Sexualität –  
Partnerschaft

## Lehrerstunde – Nachbereitung

Pubertät –  
Sexualität –  
Partnerschaft

<b>Studentyp</b>	Lehrerstunde – Nachbereitung
<b>Schulstufe</b>	7.
<b>Stundenthema</b>	Pubertät – Sexualität – Partnerschaft
<b>Ziel</b>	▶ SchülerInnen zu verantwortungsbewusstem Sexualverhalten erziehen
<b>Materialien</b>	AV-Medien Hagemann-Folien Medienkoffer zur Sexualerziehung Spielanleitungen (siehe Unterrichtsmappe)
<b>Medienzentrum</b>	siehe Arztstunde

## Stundenverlauf

Zeit	Lehrziel	Inhalt
<b>Einstieg</b> 00' – 10'	Problembegrenzung	WH der abschließenden Ratschläge aus der Arztstunde
<b>Hauptteil</b> 10' – 50'	siehe »Ziele«	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Der Partner / die Partnerin ist kein »Gebrauchsgegenstand«</li> <li>▶ Unterschiedliches Sexualverhalten und unterschiedliche Erfahrungen mit der Sexualität bei Burschen und Mädchen</li> <li>▶ Mädchen empfinden anders als Burschen</li> </ul> <p>Diese Themenbereiche lassen sich mit Hilfe der angeführten Spiele (siehe »Methoden und Übungen«) behandeln.</p>

**Hinweis:** Die Lehrerstunden zu diesem Thema sollen auf alle Fälle koedukativ durchgeführt werden.